



# Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

www.frankenburg.info, amtliche Mitteilung, Folge: 1/2013; Zugestellt durch Post.at.

## 20 JAHRE KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Die Marktgemeinde Frankenburg ist seit über 20 Jahren eine sehr engagierte Klimabündnisgemeinde.

Für diese langjährige Partnerschaft wurde die Marktgemeinde nun bei der Klimabündnis-Jahreskonferenz in Enns am 5. März 2013 ausgezeichnet.



Vlnr: Wolfgang Preiner MBA MPA, Mag. Ulrike Singer/Klimabündnis OÖ, Gerti Groß/Umweltausschuss, Bgm. Franz Sieberer, LAbg. Ulrike Schwarz, DI Robert Stögner/Klimabündnis OÖ

## DIE WICHTIGSTEN KLIMA-AKTIVITÄTEN DER LETZEN JAHRE:

Anschluss aller öffentlichen Gebäude an die Hackschnitzelheizung	Ankauf eines 2,5 ha großen Areals für die Reaktivierung des Botanischen Gartens
Solaranlage für Altenheim und Schwimmbad	Baumaktionen und Pflanzung von Hecken
Seit 20 Jahren Aktion „Gesunde Gemeinde“	Energiebuchhaltung über alle öffentlichen Gebäude
Naturerlebnisgelände Auschlinge	Fahrradstellplätze im Zentrum
Buch „Naturraum Frankenburg“	Froschutzzaunes am Hofberg
Photovoltaikanlage bei der Volks- und Hauptschule	Flurreinigungsaktion - Umwelttag - Tag der Sonne - Ausstellung
LED - Weihnachtsbeleuchtung	ÖKO-Strom in öffentl. Gebäude

## INHALT:

SEITE 2-3

VORWORT BÜRGERMEISTER

SEITE 4 - 5

BAU - INFORMATION

SEITE 6 - 7

ARBEITSMARKT

SEITE 8 - 10

SCHULNACHRICHTEN

SEITE 11

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SEITE 12

FEUERWEHRWAHLEN

SEITE 13 - 14

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SEITE 15

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

SEITE 16

RECHTSANWALT DR. AIGNER

SEITE 17

ÄRZTE BEREITSCHAFTSDIENST

SEITE 18

VERANSTALTUNGEN - TERMINE

SEITE 19-20

VERANSTALTUNGSKALENDER  
APRIL - JUNI

BEILAGE:

PROGRAMM GESUNDE GEMEINDE

## Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

Auf den nächsten Seiten sind viele nützliche und vor allem aktuelle Informationen aus der Gemeinde zu finden.

### FRANKENBURG IST EINE „JUNGE GEMEINDE“

Die engagierte Jugendarbeit in Frankenburg wurde von Landesrätin Doris Hummer mit der Auszeichnung „Junge Gemeinde“ belohnt.

Dies ist für uns eine Bestätigung für den hohen Stellenwert, den die Gemeinde der Jugendarbeit zumisst und ein Auftrag, ihre jugendfreundlichen Maßnahmen weiterzuentwickeln, insbesondere im Bereich der Bildung.



Bild vlnr.: Jugendtreffleiter Josef Seiringer, Jugendausschussleiter Hannes Piras, Jugendlandesrätin Mag<sup>a</sup> Doris Hummer, Jugendtreffmitarbeiterin Magdalena Raab, Vizebgm. Kons. Johann Baumann) Foto: Land OÖ.

### BÜRGERMELDUNGEN

Mängel werden mit der Bürgermeldung schnell behoben

Ob Schlaglöcher, defekte Straßenbeleuchtung, Ärger mit der Schneerräumung, behindertenfeindliche Gehsteigkanten oder Beschädigungen an öffentlichen Einrichtungen, mit der Bürgermeldung werden diese Mängel in Frankenburg noch schneller behoben.

Nach Registrierung auf der Gemeindehomepage oder noch einfacher mit einem App am Handy kann jeder Schäden oder Auffälligkeiten sofort direkt ans Gemeindeamt melden und den „Erledigungsstatus“ mitverfolgen.

Diesen Dialog zwischen Bürger und Verwaltung können alle Benutzer kommentieren.

[buergermeldungen.com](http://buergermeldungen.com)

Bitte Schneematsch in der Brunnenstraße mit Schneepflug entfernen - Danke!

Danke für deine Nachricht. Der Schneematsch wurde gleich am Nachmittag entfernt.

Josef Kovacs, Bauhofsleiter

### VEREIN PAPO AUSGEZEICHNET

Der Verein PAPO Frankenburg-Tansania wurde für sein Engagement am 25. Jänner mit dem Missionspreis der Diözese Linz ausgezeichnet.



Mit einem jährlichen Flohmarkt für Tansania, dem Benefizball HAKUNA-MATATA und dem Verkauf von Brunnenbausteinen werden Projekte (Kinderpatenschaften, Brunnenbau, Kindergartengründung, Bau einer Tischlerwerkstätte) von Pater Athanasius B. Mutasingwa in Tansania unterstützt.

Seit 2006 wurden die missionarischen Projekte des Vereins PAPO mit mehr als 128.000 Euro und vielen Sachspenden gefördert.

*Danke für das große Engagement und herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!*

Bitte melden Sie sich auf [www.frankenburg.at](http://www.frankenburg.at) bei BÜRGERMELDUNGEN an und informieren Sie uns, was in Frankenburg verbessert gehört oder wo ein Schaden entstanden ist.

Die „Erledigt“-Meldung vom Sachbearbeiter der Gemeinde kommt meist schneller als man denkt, denn dieser Online-Dienst unterstützt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerservicestelle, an die man sich nach wie vor auch persönlich wenden kann.

So schnell geht's mit der Bürgermeldung:

*Bereits wenige Stunden nach der Meldung wurde das Anliegen der Bürgerin positiv erledigt. (Text von der Bürgermeldungen-Seite der Marktgemeinde Frankenburg (Angaben und Namen wurden aus Datenschutzgründen weggelassen)):*

## RECHNUNGSABSCHLUSS 2012

In der Gemeinderatssitzung am 14.03.2013 wurde der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2012 einstimmig beschlossen:

### ORDENTLICHER HAUSHALT (OH)

Einnahmen	€ 11.540.619,92
Ausgaben	€ 11.436.036,14
<b>Überschuss</b>	<b>€104.583,78</b>

### AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT (AOH)

Einnahmen	€ 638.640,06
Ausgaben	€ 585.622,15
<b>Überschuss</b>	<b>€53.017,91</b>

Aufgrund der positiven Entwicklung bei den Ertragsanteilen und bei der Kommunalsteuer, sowie aufgrund von Ausgabeneinsparungen konnte der veranschlagte Abgang im OH von € 309.700 auf ein **positives Ergebnis** umgewandelt werden.

Der Überschuss im AOH ist auf die Flüssigmachung der Bedarfszuweisungsmittel für den Regenwasserkanal Badsiedlung/Badstraße zurückzuführen, welche im Haushaltsjahr 2013 verausgabt werden.

## MACHEN WIR FRANKENBURG SCHÖNER!

Heuer ist wieder ein **Würfelspieljahr** und zu den Aufführungen wollen wir unsere Gäste auch optisch freundlich empfangen. Daher bitte ich die Frankengerinnen und Frankenger schon jetzt, sich Gedanken zu machen, wie wir einen guten Eindruck machen können. Es wäre schön, wenn nötige Instandhaltungsarbeiten vor der Würfelspielsaison erledigt würden.

Sehr eindrucksvoll ist stets die Beflagung der Häuser und ich bitte die Hausbesitzer, diese wieder durchzuführen. Beim Blumenschmuck der Häuser scheiden sich die Geister. Jedem gefällt es, wenn üppige Blütenpracht aus Balkonkisterln quillt, es ist aber auch verständlich, wenn man sich die fast tägliche Arbeit damit nicht mehr antut. Da ist Kreativität gefragt, um pflegeleichte und optisch trotzdem ansprechende Alternativen zu finden.

Die Gemeinde wird ihre Grünflächen und Blumenbeete in bewährter Weise pflegen und betreuen und ist jederzeit für Verbesserungsvorschläge offen. Melden Sie uns diese direkt oder mit der Bürgermeldung.

## SPRECHSTUNDEN



Di.: 08.00 - 10.00 u. 16.00 - 17.30

Do./Fr.: 08.00 - 10.00

Terminvereinbarung gegen Voranmeldung

☎ 07683 5006-11

✉ [franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at](mailto:franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at)

## FLURREINIGUNGSAKTION

Traditionell findet im Jahr der Würfelspielaufführungen eine Flurreinigungsaktion statt.

Am 6. April wird ab 13 Uhr einen Nachmittag lang unser Ort von unachtsam weggeworfenen Dingen befreit. Als Belohnung gibt es für alle SammlerInnen im Kulturzentrum eine kleine Stärkung.

Bei der vom Umweltausschuss organisierten Sammlung sind neben allen Vereinen und Organisationen natürlich auch Privatpersonen willkommen. Nähere Informationen bei Hr. Preiner am Marktgemeindeamt, 07683 5006-32.

## SCHWERPUNKTTHEMA:

### ZÄUNE, MAUERN UND EINFRIEDUNGEN

Unter dem Titel „Das Bauamt informiert“ haben wir in dieser Ausgabe die wichtigsten Bestimmungen, welche bei der Errichtung eines Zaunes zu beachten sind, zusammengefasst.

Weitere Schwerpunkte folgen in den kommenden Gemeindenachrichten.

Einen erfolgreichen Start in den Frühling wünscht

*Ihr Bürgermeister:*



Frankenburg -  
unsere Gemeinde

Das *Bauamt* informiert:

## ZÄUNE, MAUERN UND EINFRIEDUNGEN

Viel unnötigen Ärger kann man sich ersparen, wenn man sich vor Errichtung eines Zauns über die gesetzlichen Regelungen erkundigt.

### RÜCKBLICK ANZEIGEPFLICHTIGE BAUTEN

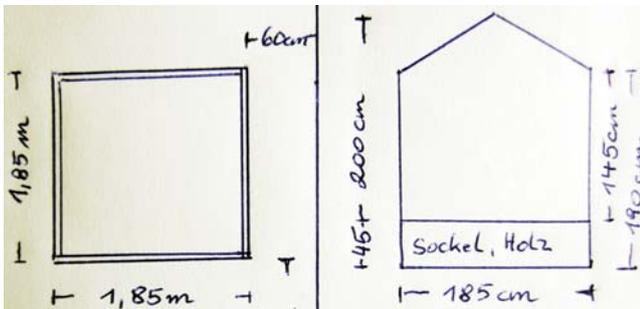
In unserer letzten Ausgabe haben wir über Bauten berichtet, die zwar keine Baubewilligung brauchen, aber am Gemeindeamt angezeigt werden müssen.

Daraufhin haben viele ihre Carports, Wintergärten, Swimmingpools, Gartenhütten und Gewächshäuser am Bauamt gemeldet.

Dennoch gibt es noch viele Bauten, die noch nicht am Gemeindeamt angezeigt wurden. Informieren Sie sich bitte am Bauamt!

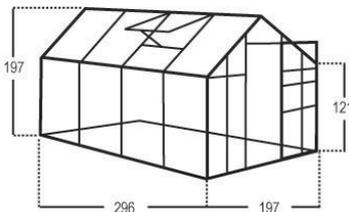
Da der Grundsatz gilt, dass illegale Bauten nie legal werden können, bitten wir Sie, diese Bauanzeige nachzuholen. Zur Meldung z. B. einer Gartenhütte oder eines Pools bringen Sie bitte eine **Zeichnung** (maßstabgetreu) mit dem Grundriss, einem Schnitt und zwei Ansichten aufs Bauamt mit.

Hier ein Beispiel für ein Gewächshaus:



Grundriss mit Abständen    Schnitt mit Höhenangabe

Ansicht mit  
Abmessungen



Was ist zu beachten, wenn man einen Zaun zur Straße (zum öffentlichen Gut) errichtet (oder seit 1991) errichtet hat:

60 cm Abstand würden reichen, glauben viele. Doch diese „Faustregel“ hat keinerlei gesetzliche Grundlage. Um darüber nicht unnötig einen Streit vom Zaun zu brechen, führen wir hier die gültigen Bestimmungen an.

### ZÄUNE AN DER STRASSE

#### Verkehrssicherheit

Bitte sorgen Sie dafür, dass üppig wachsende Bäume und Gehölze die Sicht nicht beeinträchtigen und dass sich Fußgänger nicht durch ein Gewirr von nassem, stacheligen Gestrüpp kämpfen müssen.

Laut Straßenverkehrsordnung (§83, §91) hat der Grundeigentümer Bäume, Sträucher und Hecken, die die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Das Lichtraumprofil muss 0,6 m vom Fahrbahnrand bis zu einer Höhe von 4,5 m frei gehalten werden. Neben Gehsteigen sind ebenfalls 0,6 m bis zu einer Höhe von 2,2 m freizuhalten.



Das Lichtraumprofil entlang der Straße ist freizuschneiden.

#### Abstand zur Straße

Für Bauten, lebende Zäune, Hecken, Parkplätze usw. mit einem Abstand von 0 bis 8 Meter zum öffentlichen Gut ist seit dem OÖ. Straßengesetz von 1991 die Zustimmung der Straßenverwaltung (bei Gemeindestraßen des Bürgermeisters) erforderlich.

§ 18. (1) ...dürfen Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken, Park- und Lagerplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben, an öffentlichen Straßen... innerhalb eines Bereichs von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung errichtet werden.

### ÖFFNUNGSZEITEN BAUAMT

Das Bauamt steht Ihnen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag auch von 14.30 bis 17.30 Uhr zur Verfügung.

Sie können auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Tel. 5006, DW 40 od. 41 od. 42.

Wir bitten um Verständnis, dass nachmittags, auch wenn die Bürgerservicestelle geöffnet ist, im Bauamt kein Parteienverkehr stattfindet.

## MINDESTABSTAND FÜR BÄUME UND STRÄUCHER

Halten Sie bitte mit Bäumen und Sträuchern den gesetzlichen Mindestabstand zur Straße ein! Das dient ihrer eigenen Sicherheit und der von Passanten. Beachten Sie bei der Pflanzung schon, wie hoch die Bäume einmal werden.

Bäume und Sträucher dürfen nach § 19 OÖ. Straßengesetz im Ortsgebiet nur im Abstand von einem Meter und außerorts von drei Metern zum Straßenrand gepflanzt werden.



*Hier ist kein Platz für Fußgänger und die Schneeräumung!*

**Bitte beachten Sie, dass Sie bei Nichteinhaltung der gesetzlichen Vorschriften auch für allfällige Schäden haften!**

Es empfiehlt sich daher, den Bewuchs entlang öffentlicher Straßen regelmäßig und großzügig zu entfernen.

## BAUWEISE DES ZAUNS AN DER STRASSE

Wenn die Zustimmung der Straßenverwaltung vorliegt (bei Gemeindestraßen die Zustimmung des Bürgermeisters), können Sie den Zaun nach den Vorschriften des OÖ. Bautechnikgesetzes errichten.

§29: Gegen die Straßengrundgrenze, also meist im Vorgartenbereich, darf der Zaun in einem Bereich von 2 Metern nicht in undurchsichtiger Bauweise ausgeführt werden. Ein massiver Sockel darf 60 cm hoch sein, darüber darf ein nicht blickdichter Zaun bis 140 cm Höhe errichtet werden (= insgesamt 2 m).



*Höchstens 2 Meter hoch und nicht blickdicht darf ein Zaun im Vorgartenbereich sein.*

## ZÄUNE ZWISCHEN NACHBARN

In der Regel steht ein Zaun oder eine Mauer auf dem Grundstück eines der beiden Nachbarn. Dieser hat für die Erhaltungskosten alleine zu sorgen.

### HÖHE DES ZAUNS

Wie hoch ein Zaun sein darf, ist genau geregelt.

Lt. OÖ. Bauordnung § 25 sind Stützmauern und freistehende Mauern bis 1,5 m Höhe bewilligungs- und anzeigefrei, ebenso Zäune unter 2 m und Zäune auf Stützmauern unter 2,5 m sowie Wild- und Weidezäune.

Stützmauern und freistehende Mauern über 1,5 m und mit Zaun über 2,5 m sowie Lärmschutzwände über 3 m Höhe sind vor Baubeginn am Gemeindeamt/Bauamt anzuzeigen.

### ABSTAND ZUM NACHBARN

Dazu gibt es keine Vorgaben mit Zentimeterangaben, allerdings sagt das Bürgerliche Gesetzbuch (§364), dass die Eigentümer benachbarter Grundstücke bei der Ausübung ihrer Rechte aufeinander Rücksicht zu nehmen haben.

*Wenn alle aufeinander Rücksicht nehmen, ist das die beste Grundlage für eine gute Nachbarschaft!*

Für den Bereich des Zauns zwischen den Nachbarn, der an die Straße angrenzt (0 bis 8 m), ist die Genehmigung der Straßenverwaltungsbehörde einzuholen (siehe oben).



*Eine niedrige Blütenhecke als lebender Zaun zwischen Nachbarn und Bäume, die klein bleiben, werden nie so viel Schatten werfen, dass sie das Nachbargrundstück verdunkeln.*

**EIN RECHT AUF AUSSICHT GIBT ES NICHT**

# STELLENAUSSCHREIBUNG

## FÜR DAS ALTEN- UND PFLEGEHEIM DER MARKTGEMEINDE FRANKENBURG AM HAUSRUCK

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

- 1 DIPLOMIERTE GESUNDHEITS- UND KRANKENSCHWESTER (GD 16) ODER**
- 1 DIPLOMIERTEN GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (GD 16 - BRUTTO € 2.010,96)**
- 2 FACHSOZIALBETREUER/INNEN ALTENARBEIT (GD 18 - BRUTTO € 1.820,68)**

Details zu den Dienstverhältnissen:

- Vertragsbedienstetenstellen Voll- oder Teilzeit (25, 30 oder 40 Wochenstunden möglich)
- Unbefristetes Dienstverhältnis als Gemeindebedienstete/r
- Entlohnung nach dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002)  
Die Anrechnung von Vordienstzeiten erfolgt nach den Bestimmungen des Oö. GDG 2002

### Aufgabenbereich

Der Aufgabenbereich umfasst alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung vorgesehen sind.

Das sind insbesondere

- Mitarbeit in der Pflege und Betreuung der Bewohner/innen
- Förderung für ein möglichst selbstständiges und eigenverantwortliches Leben einschließlich individueller Begleitung und Unterstützung bei psychosozialen Problemen
- Angehörigenarbeit und Sterbebegleitung sowie Pflegedokumentation

Für das diplomierte Personal zusätzlich

- Diplombdienst laut Dienstplan, Pflegeplanung und –evaluierung
- Anleitung von Fachsozialbetreuer/innen in pflegerischen Maßnahmen

### Anforderungen:

- Psychologisches Einfühlungsvermögen, Toleranz und Erfahrung im Umgang mit Menschen in schwierigen Situationen ist erwünscht
- Angenehmes und freundliches Auftreten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Beobachtungsgabe, Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- EDV-Anwenderkenntnisse
- Bereitschaft zur eventuellen Mehrdienstleistung und zur fachlichen Weiterbildung
- Einverständnis zur Leistung von Turnusdiensten laut Dienstplan einschließlich Wochenend-, Feiertags-, Bereitschafts- und Nachtdiensten
- Diplomiertes Personal: Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege (allgemeine oder psychiatrische)
- Fachsozialbetreuer/in Altenarbeit: Prüfung als Fachsozialbetreuer/in Altenarbeit oder Altenfachbetreuer/in

### Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch im Alten- und Pflegeheim Frankenburg bei Irmgard Kritzinger (☎ 07683/8553-60) und die eventuelle Absolvierung eines Schnupperarbeitstages.

Bewerbungen sind bis spätestens **Freitag, 31. Mai 2013** abzugeben:

Alten- und Pflegeheim Frankenburg, Badstraße 10, 4873 Frankenburg a. H.  
[office@altenheim-frankenburg.at](mailto:office@altenheim-frankenburg.at)

## ARBEITSMARKT

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen  
**TISCHLERGESELLEN M/W**  
 mit abgeschlossenem Präsenzdienst.

Entlohnung lt. KV ab Brutto € 1.560,--  
 je nach Qualifikation Überbezahlung möglich.

Vorstellung bei Gerald Preiner, ☎ 0664/73643778  
 Tischlerei Preiner, 4873 Frankenburg, Erlat 6

### SUCHE REINIGUNGSKRAFT FÜR TISCHLEREI

Bruttogehalt ab € 8,--/Std. Überbezahlung möglich.

Informationen: ☎ 0660/7768302  
 Tischlerei Lohinger GmbH  
 Lessigen 23  
 4873 Frankenburg

### SUCHE AUSHILFEN FÜR KÜCHE UND SERVICE

Bruttogehalt ab € 8,--/Std. Überbezahlung möglich.

Informationen: ☎ 0660/7768302  
 Floh-Hütt'n  
 Lohinger Gesbr  
 Erdpries 3  
 4873 Frankenburg

Die **Österreichische PostAG** sucht am Standort 4870

### VOLLZEITKRÄFTE (M/W) FÜR BRIEFZUSTELLUNG

### + 1 TEILZEITKRAFT (M/W) FÜR VORSORTIERUNG

(14 Wochenstunden)

Bruttoentgelt: € 1.345 bei Vollbeschäftigung

### FERIALHELPER (M/W) IM ZUSTELLDIENST

Einsatzzeit: Juni bis September 2013  
 Bruttoentgelt: € 821,20 + Zulagen/Monat

#### Voraussetzungen:

Führerschein B mit mindestens 2-jähriger Fahrpraxis  
 und entsprechende körperliche Fitness.

Bewerbungen per Email an folgende Adresse:  
 Zustellbasis 4870 Vöcklamarkt, Vöcklastraße 6  
 ☎ 0577 67 37774, ✉ [zb.4870.bz1@post.at](mailto:zb.4870.bz1@post.at)

## STELLENAUSSCHREIBUNG DER MARKTGEMEINDE

### 1 KOCHLEHRLING FÜR DAS ALTENHEIM

**Sie** \* haben Freude am Kochen und arbeiten  
 gerne im Team.

\* haben Handgeschicklichkeit, Organisations-  
 talent und Hygienebewusstsein.

\* sind bereit einen Aufnahmetest abzulegen.

#### Wir

⇒ bieten eine profunde Kochausbildung

⇒ schließen einen Lehrvertrag für die  
 Dauer von drei Jahren ab.

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden  
 Arbeitsbeginn: 1. August 2013  
 Bruttolohn im 1. Lehrjahr: € 538,--

**Bewerbungsbögen** sind samt den entsprechenden  
 Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, ev. Foto,  
 Kopie des Jahres- und Abschlusszeugnisses der  
 8. Schulstufe) **bis spätestens 30. April 2013** am Markt-  
 gemeindeamt, Frau Fettingner, ☎ 07683/5006-11, ab-  
 zugeben. Bewerbungsbögen finden Sie auch unter  
[www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info).

### REINIGUNGSKRAFT GESUCHT

Aufgaben: Mitarbeit bei allen Reinigungsarbeiten im  
**Kulturzentrum.**

Beschäftigungsausmaß: Geringfügige Beschäftigung  
 mit ca. 200 - 250 Stunden im Jahr. (vorwiegend Montag/  
 Dienstag vormittags)

Arbeitsbeginn: ab sofort

Entlohnung: € 8,33/Stunde

Information: Marktgemeindeamt, Frau Fettingner,

☎ 07683/5006-11.

### HORTLEITER (M/W) GESUCHT

für den Hort in Frankenburg, Hauptstraße 33.

**AB Mai 2013** / 30 Wochenstunden (Brutto € 1.548,96)  
 + eventuell zusätzlich Sprachförderung Kiga (10 h/Woche)

Bewerbung an Franziskanerinnen Vöcklabruck,  
 Salzburger Str. 18, 4840 - ☎ 07672 72667 - 180

✉ [gfbe@franziskanerinnen.at](mailto:gfbe@franziskanerinnen.at) - [www.franziskanerinnen.at](http://www.franziskanerinnen.at)

## ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULE

### FASCHINGSUMZUG

Die Kinder der VS begingen den Faschingsdienstag wieder mit dem schon traditionellen Umzug im Marktgebiet. Begleitet vom Prinzenpaar, der Garde und einer Abordnung der Marktmusik zogen die Kinder zum Marktplatz, wo sie sich einen leckeren Faschingskrapfen schmecken ließen. Ein Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben, insbesondere auch an die Polizei für die Absicherung!



### NATURWISSENSCHAFTEN HAUTNAH

Die Kinder der 4. Klassen wurden von HOL Ennemoser in jeweils zwei spannenden Stunden in die geheimnisvolle Welt der Physik und Chemie entführt. Sie konnten in interessanten Experimenten erproben, wie sich Stoffe verhalten und so lehrreiche Erfahrungen sammeln. Ein herzliches Dankeschön an die NMS Frankenburg für die gute Kooperation!



### FABELN EINMAL ANDERS

Die Kinder der 4a bereiten im Deutschunterricht Tierfabeln vor und führten diese mit selbst gebastelten Masken und kunstvollem Bühnenbild für andere Klassen auf. So konnte diese Stilform in vielfältiger Art im Unterricht aufbereitet werden, und die SchauspielerInnen erhielten ihren verdienten Applaus.

### SPASS IM SCHNEE



Die Kinder vieler Klassen nutzten die winterliche Schneepacht, um mit Schlitten und Bob so manche Stunde im Freien zu genießen und ihre Abfahrtskünste zu erproben!

### LESEN IST ABENTEUER IM KOPF

Die Kinder der 2. und 3. Klassen führten Leseaktionen durch, die die Kinder durch eine große Auswahl an verschiedensten Buchangeboten begeisterten und so ihre Freude am Lesen nachhaltig festigen konnten. Die Schule nimmt auch im Frühjahr am Leseprojekt „Lesen macht dich sicher“ des Bundesministeriums teil.



### SELBST GEMACHT SCHMECKT LECKER

Die Kinder der 2b stellen ihre Kochkünste unter Beweis und richteten sich selbst eine „Gesunde Jause“ her, die stolz präsentiert und anschließend mit großem Genuss verzehrt wurde.



## NEUE MITTELSCHULE

### VERLEIHUNG EINES BERUFSTITELS

Am 25.02.2013 wurde Frau **HOL Dipl.Päd. Brigitte Resch** für ihr pädagogisches Wirken an der NMS Frankenburg der Titel **SCHULRÄTIN** verliehen.

In einer festlichen Feierstunde im Landhaus in Linz wurde diese Ehrung von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer vorgenommen.

*Wir gratulieren recht herzlich!*

### SCHIKURS SPITAL AM PYHRN 03.-08.02.2013

Am Sonntag um 14:30 Uhr fuhren die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen gemeinsam mit 5 Begleitpersonen nach Spital am Pyhrn, um eine Woche mit Schifahren, Snowboarden und anderen sportlichen und geselligen Aktivitäten zu verbringen.

Bereits um 16:00 Uhr erreichten wir unser Heim, den Lindenhof der Familie Schürer. Das gute Essen, die geräumigen Aufenthaltsräume, die Sporthalle und der heimeigene Kinosaal haben uns den Aufenthalt wieder sehr angenehm gemacht. Ein Abschlussrennen rundete unseren Aufenthalt ab.



## ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULE

### 2.PLATZ BEI DER LESEOLYMPIADE!

Das Schulteam der Volksschule erreichte am 17.01. beim Bezirksfinale der diesjährigen Leseolympiade den herausragenden 2.Platz!



*Bild: BGM*

*Franz Sieberer, Dir. Christian Wielander und Manuel Rathberger (Raiba) gratulierten Preuner Ines (4b), Pirklbauer Matthais (4a) und Weissenbrunner Jeremy (4a).*

### HANDBALLTURNIER 2013



Am Donnerstag, den 14.02.2013 fand in der Neuen Mittelschule Frankenburg das jährliche Handballturnier statt.

Der Bewerb wurde diesmal von den Jungs der 4c vorbereitet, sie sammelten tolle Preise und halfen bei der Organisation kräftig mit.

Burschen und Mädchen der 3. und 4. Klassen mussten in Vorgruppen Sieger und Platzierte ermitteln, nach Kreuzspielen und den Finalspielen standen die Siegerklassen fest.

Beste Torschützin war bei diesem Turnier Sophia Weninger, bester Torschütze wie im Vorjahr Zoister Christian. Den 1. Rang belegten die Mädchen der 4b1 sowie die Knaben der 4b.

Rang	Mädchen	Knaben
1.	4b1	4b
2.	4a	4c1
3.	3b	4c2
4.	3a	4a
5.	4b2	3b
6.		3a

### „BEGEGNUNG MIT AFRIKA“

Felix Nii Adjei Doku aus Ghana gab am 4. Februar in einem „Trommelworkshop“ den Schülerinnen und Schülern der 1. und 4. Klassen einen Einblick in das Trommeln und Tanzen afrikanischer Kulturen.

Er begeisterte die Kinder und Jugendlichen auch durch seine Erzählungen.



## NEUE MITTELSCHULE

### BILDUNGSSTANDARDS 2012

Die Direktorin und die Lehrpersonen der NMS/HS Frankenburg gratulieren auf diesem Weg den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen des Schuljahres 2011/12 (siehe Klassenfotos) zu den hervorragenden Leistungen bei den in ganz Österreich durchgeführten Standardtests in Mathematik.



HS Frankenburg Klasse 4a 2011/12



HS Frankenburg Klasse 4b 2011/12



HS Frankenburg Klasse 4c 2011/12

Mit ihrem Können liegen sie weit über dem Durchschnitt der österreichischen Pflichtschulen.

*Wir freuen uns über das Ergebnis, sind stolz auf ihre Leistungen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg!*

## BOYS DAY IM KINDERGARTEN

### HAUPTSCHÜLER KONNTEN IN EINEN TYPISCHEN FRAUENBERUF HINEIN SCHNUPPERN!

Zehn Burschen der 4. Klasse Hauptschule/Neue Mittelschule Frankenburg bekamen die Möglichkeit im Rahmen des „BOYS DAY“ in einen typischen Frauenberuf hinein zu schnuppern. Sie verbrachten einen Vormittag im „Kindergarten Frankenburg“. Die begeisterten Jugendlichen erhielten an diesem Tag Einblick in die Aufgaben und Tätigkeiten einer Kindergartenpädagogin und den abwechslungsreichen Kindergarten-Alltag. Die Schüler wurden dabei motiviert, das Rollenverhalten in der Berufswelt zu hinterfragen.

Der BOYS DAY kann als eine inhaltlich e i g e n - s t ä n d i g e



Ergänzung zum „GIRLS DAY“ gesehen werden. Zweck ist die Gleichbehandlung von

Schülerinnen und Schülern.

**Girls:Day**  
www.girlsday-ooe.at

**25. APRIL 2013**

Bereits zum 13. Mal heißt es am 25. April 2013 in ganz Oberösterreich: „**Mädchen können mehr!**“.

Die Mädchen können im Rahmen des Girls' Day bzw. des Girls' Study Day Berufe im handwerklichen, technischen oder naturwissenschaftlichen Bereich aktiv kennenlernen – und das direkt in den jeweiligen Unternehmen und Institutionen...

**Girls:Day**  
www.girlsday-ooe.at

## HILFSGÜTERSAMMLUNG FÜR OSTEUROPA

Der Verein „*ora international*“ organisiert laufend Hilfsgütersammlungen für bedürftige Menschen in Osteuropa.

Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr ist in Frankenburg auch heuer wieder ein Hilfstransport nach Rumänien, Albanien und nach Bulgarien geplant.

Folgendes wird für die Osteuropahilfe benötigt:  
Gute und saubere Kleidung für Erwachsene, Kinder und Babys; Schuhe; Decken, Bettwäsche und Handtücher; Hygieneartikel; Schultaschen und Schulmaterial; Fahrräder, Kinderwägen, Kindersitze und Dreiräder; gute und funktionsfähige Elektrogeräte;

Wichtig: Alles soll sauber sein, gut funktionieren und vorzugsweise in Kartons (oder in Säcken) verpackt und nach Möglichkeit auch beschriftet sein!

### ABGABE- UND VERLADEZEITPUNKT DER HILFSGÜTER:

**Donnerstag, 4. April 2013**

**Zeit:** 16.30 bis 17.30

### Sammelstelle:

Parkplatz vor der Volks- bzw. Hauptschule Frankenburg

Auch *freiwillige Spenden* als Transportkostenbeitrag sind natürlich möglich!

Für weitere Informationen bzw.  
Rückfragen: ☎ 07683/8825



Bereits jetzt ein herzliches Dankeschön für die geleistete Unterstützung!

*Sigrid Koberger*

### LANDLERHILFE SUCHT DRINGEND ZIVILDIENER

für einen Einsatz am Stützpunkt in Linz oder in den Landlerdörfern in Rumänien und der Ukraine.

Interessenten können sich auf der Homepage [www.landlerhilfe.at](http://www.landlerhilfe.at) informieren und auch mit bisherigen Zivis Kontakt aufnehmen bzw. erhalten gerne Infos unter ☎ 0732 605020.



## NEUE DRESSEN FÜR FRANKENBURGER NACHWUCHS



Mit neuen Dressen wurde kürzlich die U11-Mannschaft des TSV Frankenburg ausgestattet.

Als großzügigen Sponsor konnte die Fa. Erdbewegung Baumann GmbH aus St. Marienkirchen bei Schärding gewonnen werden.

Überreicht wurden die neuen Dressen im Rahmen einer internen Feier.

Die begeisterten Frankenburger Kicker haben in der Herbstsaison 2012 kein einziges Spiel verloren und nur ein Remis hinnehmen müssen!

Ein herzliches Dankeschön gebührt der Fa. Baumann sowie Gratulation den jungen Spielern und dem erfolgreichen Trainerduo: Martin Hötzingler und Norbert Hutzl.

## ERFOLGREICHE LAUFGRUPPE



Die LäuferInnen der Frankenburger mc-creativ Laufgruppe starteten die Laufsaison mit einem Doppelsieg.

Ophelia Lahnsteiner und Moritz Reiser siegen beim Geländedecup in Neuhofen an der Kreams.

*Herzlichen  
Glückwunsch*



## FEUERWEHR BADSTUBEN

Am 6. Jänner wurde das neue Kommando der FF Badstuben gewählt.

Norbert Huemer legte nach 15 Jahren das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Badstuben zurück. Zu seinem Nachfolger wurde Franz Preuner gewählt.



Im Beisein von Bezirkskommandant Wolfgang Hufnagl und Abschnittskommandant Alois Doninger wurde Franz Hochreiner für seine 30-jährige Funktionärstätigkeit mit dem Ehrenzeichen in Silber geehrt. Das Bronzene Ehrenzeichen erhielten Norbert Wolkerseder, Johann Witas, Maximilian Furlinger und Norbert Huemer.

## FEUERWEHR RAITENBERG

Nach zehn Jahren übergab Hannes Kettl das Kommando der FF Raitenberg an Andreas Rager.



**Florian Eggl** wurde für seine erfolgreiche Teilnahme an internationalen Feuerwehrwettkämpfen mit dem Silbernen und **Norbert Brettbacher** für langjährige Funktionärstätigkeit mit dem Bronzenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

## FEUERWEHRWAHLEN 2013



## FEUERWEHR FRANKENBURG

Bei der 137. Jahresvollversammlung fand die Neuwahl des Kommandos statt. Abschnittsfeuerwehrkommandant und Kommandant der FF Frankenburg BR Alois Doninger stellte nach fünfjähriger Tätigkeit sein Amt zur Verfügung.

Als neuer Kommandant der FFF wurde der bisherige Stellvertreter Rudolf Waldhör gewählt.



Im Rahmen der Wahl wurden verdiente langjährige Funktionäre geehrt. Das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde erhielt Franz Pillichshammer. Mit dem Silbernen Ehrenzeichen wurden Franz Wienerroither, Johann Rieger und Gerhard Zechmeister ausgezeichnet. Johann Derflinger und Franz Koberger erhielten das Bronzene Ehrenzeichen.

## FEUERWEHR RIEGL

Am 9. März wurde Jürgen Zoister zum neuen Kommandanten der FF Riegl gewählt.



Sein Vorgänger Karl Feichtinger wurde für langjährige Funktionärstätigkeit mit dem Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet.

*In der nächsten Ausgabe wird über die Wahlen der FF Hörgersteig, Pehigen und Steining berichtet.*

## HEIZKOSTENZUSCHUSS

Der Heizkostenzuschuss des Landes OÖ. beträgt heuer € 140,- pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt oder € 70,- pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen diese Einkommensgrenzen um bis zu max. € 50,- überschreitet.

### Einkommensgrenzen:

- \* Alleinstehende € 837,63
- \* Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.255,89
- \* Je Kind € 158,31

Antragstellung bis spätestens **15. April 2013** am Marktgemeindeamt, Bürgerservicestelle.

**Online-Formular** auf der Gemeindehomepage:  
[www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info) - Bürgerservice-Heizkostenzuschuss

## ASKÖ FRANKENBURG

### TISCHTENNIS - VEREINSMEISTER 2012

In einem spannenden Finale bezwang Robert Fries in 4 Sätzen Gerhard Bachinger und krönte sich bereits zum 3. Mal zum Vereinsmeister. An 3. Stelle landete überraschend Johann Zweimüller, der auch im Doppelbewerb überzeugte und mit der Nachwuchshoffnung Bernhard Preuner den Titel gewinnen konnte.



Unter der fachkundigen Leitung von Gerhard Bachinger wird das **Nachwuchstraining** intensiviert, jeden Dienstag und Freitag wird von 17:30 bis 19:00 Uhr das Training abgehalten.

Die TT-Übungsleiter Norbert Bachinger, Michael Berghammer und Bernhard Preuner übernehmen das Gruppentraining und freuen sich über zahlreiche Anmeldungen (Kontakt: ☎ 07683 / 7950 bzw. zu den Trainingszeiten). Der Einstieg ist jederzeit möglich.

## GRATULATIONEN



### Die Marktgemeinde gratuliert recht herzlich

Herrn **Dipl. Ing. Heinrich Tobias Schmitzberger**, Marktplatz 19, zum **Doktor der Technik** im Fachbereich technischer Informatik und Forschung an der Johannes Kepler Universität Linz.

Der Frankenburger Steinmetz **Rudolf Wienerroither** gehört erneut zu den **besten Steinmetzen** in Österreich. Am 23. Jänner wurde er von der Bundesinnung der Steinmetze mit dem **Designpreis 2012** ausgezeichnet.



Bild vlnr:  
BIM Stv. Norbert Kienesberger, BI; Wolfgang Ecker, Rudolf Wienerroither, BIM Stv. Franz K. Reinisch.

**Brigitte Holl** trat in der Landesmusikschule Wels die musikalische Prüfung „AUDIT OF ART“ im Fach Klavier an und absolvierte das **Leistungsabzeichen in GOLD mit Sehr gutem Erfolg**.

„Seit über 15 Jahren lässt sich keine derartige Brillanz am Klavier mit Abschlussprüfung an der Musikschule in Frankenburg nachweisen“ freuen sich Musikschuldirektor Mag. Josef Scherhammer und MA Adelinde Wiesmayr.

### IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Layout: Zweimüller, Druck: eigener Abzug; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 9/2012; Auflage: 2.000; Fotos: © Marktgemeinde/Privat.

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:  
Freitag, 31. Mai 2013**



## EUROPÄISCHE UNION



### LEGENDEN & MYTHEN RUND UM DIE EUROPÄISCHE UNION



... .. WEGEN DER ERWEITERUNG WERDEN EU-DOKUMENTE NICHT MEHR INS DEUTSCHE ÜBERSETZT

#### Kurz gesagt: Das stimmt nicht.

Alle für die europäische Gesetzgebung und für politische Entscheidungen relevanten Dokumente müssen nach wie vor in alle – nunmehr 23 - Amtssprachen der EU übersetzt werden.

Zudem kann sich jeder EU-Bürger in einer dieser Sprachen an jede Einrichtung der EU wenden und muss seine Antwort in dieser Sprache bekommen. Sitzungen im Europaparlament werden ebenfalls in alle Amtssprachen gedolmetscht.

Fazit: Am Sprachenregime hat sich durch die Erweiterung nichts geändert.

#### Richtig ist:

Entgegen diverser Pressemeldungen (insbesondere in Deutschland) wurde Deutsch infolge der EU-Erweiterung NICHT als Arbeits- oder Verfahrenssprache (neben Englisch und Französisch) abgeschafft.

Nach wie vor ist es so, dass sämtliche Entscheidungsvorlagen, über die das Kollegium der EU-Kommissare zu entscheiden hat, in allen diesen drei Sprachen vorliegen müssen.

#### Ansonsten gilt:

Die EU verfügt nach der Erweiterung um Bulgarien und Rumänien 2007 über **23 Amtssprachen**. Das bedeutet: Alle für die Gesetzgebung und für politische Entscheidungen relevanten Dokumente, Urteile des EuGH etc. müssen in alle diese Sprachen übersetzt werden.

Auch im Europäischen Parlament hat jeder Abgeordnete das Recht, seine Sprache zu benutzen.

Außerdem ist festgelegt, dass sich jeder Unionsbürger schriftlich in einer der 23 Amtssprachen an jedes Organ und jede Einrichtung der EU wenden kann und auch eine Antwort in eben dieser Sprache erhalten muss.

Quelle: WKO, Legenden und Mythen rund um die Europäische Union, 2011.

## KLEINTIERZUCHTVEREIN E 44

Der Kleintierzuchtverein E 44 hat mit der Jahreshauptversammlung wieder ein erfolgreiches Zuchtjahr beendet.

### ERFOLGE BEI BUNDESAUSSTELLUNG

Bei der Bundesausstellung in Wels am 12. und 13. Jänner konnten die Züchter

**Norbert Holl** – Riesen grau Kaninchen  
(Sieger - Spartenehrenpreis)

**Gerhard Piras** – Sundheimer Hühner  
(Bundesmeister & Rassesieger)

**Alfred Plötzeneder** – Schweizer Feh Kaninchen  
& Marburger Feh Kaninchen

große Erfolge erzielen.



### MARTINIKIRTAG

Beim Martinikirtag hatte der Frankfurter Kleintierzuchtverein E 44 die große Bauhofhalle mit 45 verschiedenen Rassen (teilweise von den Jungzüchtern) besichtigen können.

Herzlichen Dank an die Gemeinde für die alljährliche zur Verfügung Stellung der Bauhofhalle, sowie an die Besucher und die Sponsoren, welche mit Ihren Spenden den Verein unterstützen.

Ohne die fleißigen Hände der Mitglieder wäre es nicht möglich, so eine große Ausstellung zu präsentieren!

Der Vorstand wünscht seinen Kleintierzüchtern ein erfolgreiches Jahr 2013 und „Gut Zucht“!

# Informationsblatt

## öffentliche Bücherei Frankenburg

Hauptstraße 29, 4873 Frankenburg, ☎ 07683 5018-14  
✉ [a\\_seifriedsberger@aon.at](mailto:a_seifriedsberger@aon.at) - [www.biblioweb.at/frankenburg](http://www.biblioweb.at/frankenburg)

### ÖFFNUNGSZEITEN:

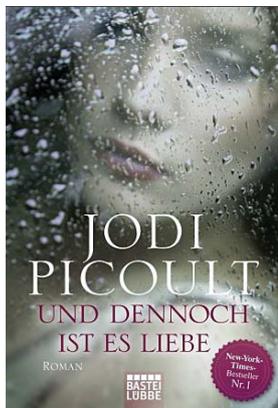
DIENSTAG 17:00 - 19:00 - DONNERSTAG 17:00 - 19:00 - SAMSTAG 09:00 – 11:00

### AKTUELLE BÜCHER:

Wohin geht die Liebe, wenn sie durch den Magen durch ist?  
Kapital  
Von Einem, der auszog  
Winterkartoffelknödel  
Oleanderregen  
Einfach glücklich

Eckhart von Hirschhausen  
John Lanchester  
Eugen Adelsmayr  
Rita Falk  
Stefanie Gerstenberger  
Sepp Forcher

### BUCH DES MONATS:



### UND DENNOCH IST ES LIEBE – JODIE PICOULT

Als Page den Medizinstudenten Nicholas kennenlernt, ist es die ganz große Liebe. Die junge Frau fühlt sich endlich angenommen und die Beziehung zu Nicholas gibt Page die nötige Geborgenheit. Ihre Mutter hatte sie im Alter von fünf Jahren verlassen, was eine tiefe Verletzung hinterließ. Die Geburt ihres Sohnes weckt in Page jedoch die alten Ängste: Kann sie überhaupt eine gute Mutter sein? Sie fühlt sich gezwungen, ihre eigenen Wünsche komplett zurückzustellen.

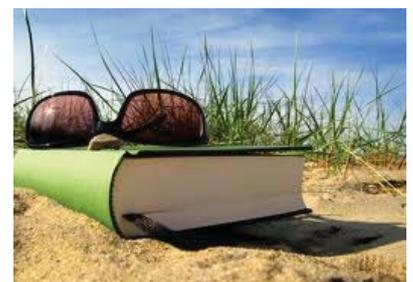
Emotional und physisch völlig erschöpft und unfähig, sich ihrem Mann mitzuteilen, verlässt sie schließlich ihn und das Baby, um nach ihrer Mutter zu suchen, in der Hoffnung, bei ihr die Antworten auf ihr Leben zu finden.

### DER SOMMER KOMMT BESTIMMT!!!

Schon jetzt an den Sommerurlaub denken und folgende Veranstaltung der öffentlichen Bücherei Frankenburg vormerken:

### BUCHAUSSTELLUNG

Datum: **22. Juni** und **23. Juni 2013**  
Ort: **Kulturzentrum** Frankenburg am Hausruck  
Uhrzeit: jeweils von 9:00 bis 17:00



*Angela Seifriedsberger, Büchereileiterin*

Herr Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Aigner gibt Ihnen in dieser Ausgabe wertvolle Tipps und Informationen zu folgendem Thema:



## DIE EHESCHIEDUNG UND IHRE FOLGEN TEIL 2

Ob und in welcher Höhe eine Unterhaltspflicht besteht, ist nach dem Grund für die Scheidung unterschiedlich zu beantworten, wobei jedoch allen Varianten Nachfolgendes gemeinsam ist:

- Berechnungsgrundlage: monatliches Nettoeinkommen inklusive anteiliger Sonderzahlungen (Monatsnettolohn x 14 : 12)
- bei Änderung des Einkommens/der Beschäftigung ist der Unterhaltsbetrag neu zu berechnen
- weitere oder neue Unterhaltspflichten des Unterhaltspflichtigen (Kinder, neuer Ehegatte) vermindern die Unterhaltspflicht
- besonderer, zusätzlicher Bedarf des Unterhaltsberechtigten erhöht den Unterhaltsanspruch

**Einvernehmliche Scheidung:** Von Gesetzes wegen gibt es keine Vorgaben. Die Parteien vereinbaren völlig frei, ob und wer von ihnen unterhaltsberechtig ist. Auch die Höhe, zeitliche Beschränkungen und sonstige Bedingungen können den individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Es können auch ein- oder wechselseitige Verzichte abgegeben werden.

**Scheidung wegen Verschuldens:** Der schuldlos geschiedene Ehegatte ist unterhaltsberechtig, wenn er nicht oder nicht ausreichend für sich selbst sorgen kann. Eigene Einkünfte sowie jene aus Vermögen und Kapital sind jedoch anzurechnen. Eine zeitliche Beschränkung gibt es grundsätzlich nicht. Die Höhe errechnet sich wie folgt:

- Einkommenslosigkeit des Unterhaltsberechtigten > 33 % des monatlichen Nettoeinkommens des Unterhaltspflichtigen
- Eigeneinkommen des Unterhaltsberechtigten > 40 % des monatlichen Familieneinkommens abzüglich des Eigeneinkommens des Berechtigten

Bei gleichzeitigem Verschulden kann das Gericht nach Billigkeit Unterhalt zusprechen, wenn sich ein Ehegatte nicht selbst erhalten kann. Dies ist jedoch eine Einzelfallbeurteilung, wobei Ehedauer, Kinder aus der Ehe, Grund der Bedürftigkeit, Anlass der Scheidung udgl. eine Rolle spielen.

Bei Auflösung der häuslichen Gemeinschaft seit mindestens 3 bzw. 6 Jahren und gleichzeitigem Schuldausspruch erhält der schuldlose Ehegatte einen Unterhaltsanspruch wie während aufrechter Ehe. Der unterhaltsberechtigter Ehegatte ist diesfalls auch nicht verpflichtet, eine zumutbare Arbeit anzunehmen, wenn er einer solchen bislang nicht nachging (z.B.: führte den Haushalt) Er hat sich nur seine tatsächlichen Einkünfte anrechnen zu lassen. Außerdem wird die Unterhaltspflicht durch einen neuen, ebenfalls unterhaltsbedürftigen Ehegatten des Verpflichteten ausnahmsweise nicht gemindert. Mindestbetrag ist der Beitrag zur gesetzlichen Krankenversicherung.

Grundsätzlich erlischt mit der Scheidung der Anspruch auf Witwenpension. Wird jedoch aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung tatsächlich Unterhalt bezahlt, besteht auch Anspruch auf Witwenpension in der Höhe dieses geleisteten Unterhalts.

Erwägen Sie eine Scheidung oder haben Sie weitere Fragen zu diesem Thema, suchen Sie einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens auf. *Herr Dr. Wolfgang Aigner berät Sie gerne!*

### **AIGNER FISCHER UNTER Rechtsanwaltpartnerschaft**

Gartenstraße 38, 4910 Ried im Innkreis

☎ 07752 83 533, Fax: DW - 44 ✉ [rechtsanwalt@dr-aigner.at](mailto:rechtsanwalt@dr-aigner.at)

Marktplatz 1, 4873 Frankenburg am Hausruck

☎ 07683 60 366, Fax: DW - 77 ✉ [office@ra-aigner.at](mailto:office@ra-aigner.at)

## ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENSTE FÜR FEIERTAGE UND WOCHENENDE

### APRIL - JUNI FÜR DIE GEMEINDEN AMPFLWANG, FRANKENBURG A.H., NEUKIRCHEN, ZELL A.P.

<b>Mo. 1. April</b>	Dr. Ottinger
<b>Sa. 6. April</b>	Dr. Stadlmayr
<b>So. 7. April</b>	Dr. Stadlmayr
<b>Sa. 13. April</b>	Dr. Krichbaum
<b>So. 14. April</b>	Dr. Krichbaum
<b>Sa. 20. April</b>	Dr. Ottinger
<b>So. 21. April</b>	Dr. Ottinger
<b>Sa. 27. April</b>	Dr. Sterrer
<b>So. 28. April</b>	Dr. Sterrer
<b>Mi. 1. Mai</b>	Dr. Aschenberger
<b>Sa. 4. Mai</b>	Dr. Stadlmayr
<b>So. 5. Mai</b>	Dr. Stadlmayr
<b>Do. 9. Mai</b>	Dr. Jedinger
<b>Sa. 11. Mai</b>	Dr. Sterrer
<b>So. 12. Mai</b>	Dr. Sterrer

<b>Sa. 18. Mai</b>	Dr. Aschenberger
<b>So. 19. Mai</b>	Dr. Aschenberger
<b>Mo. 20. Mai</b>	Dr. Jedinger
<b>Sa. 25. Mai</b>	Dr. Krichbaum
<b>So. 26. Mai</b>	Dr. Krichbaum
<b>Do. 30. Mai</b>	Dr. Aschenberger
<b>Sa. 1. Juni</b>	Dr. Stadlmayr
<b>So. 2. Juni</b>	Dr. Stadlmayr
<b>Sa. 8. Juni</b>	Dr. Krichbaum
<b>So. 9. Juni</b>	Dr. Krichbaum
<b>Sa. 15. Juni</b>	Dr. Jedinger
<b>So. 16. Juni</b>	Dr. Jedinger
<b>Sa. 22. Juni</b>	Dr. Ottinger
<b>So. 23. Juni</b>	Dr. Ottinger
<b>Sa. 29. Juni</b>	Dr. Sterrer
<b>So. 30. Juni</b>	Dr. Sterrer

#### KONTAKT:

Dr. Aschenberger, Neukirchen	☎ 07682 7500
Dr. Jedinger, Frankenburg	☎ 07683 7058
Dr. Krichbaum, Ampflwang	☎ 07675 2753
Dr. Ottinger, Frankenburg	☎ 07683 8215
Dr. Stadlmayr, Frankenburg	☎ 07683 5036
Dr. Sterrer, Ampflwang	☎ 07675 39404

## EINLADUNG

### ZUM FILM-VORTRAG ÜBER DIE EINWEIHUNG DER GRÖSSTEN KATHEDRALE ZENTRALASIENS

„Mutter aller Nationen“ in Karaganda / Kasachstan  
Denkmal und Stätte des Gebetes für die Opfer des totalitären Regimes.

Mitfinanziert von österreichischen Spendengeldern  
Infos zum Verein aus Vorarlberg siehe unter  
[www.mutter-aller-nationen.org](http://www.mutter-aller-nationen.org)

Termin: **14. April 2013**, 14 Uhr  
Ort: Gasthof Preuner, Seilergasse

#### Reisebericht

Josef Mairinger (Stalingradheimkehrer – Frankenburg)  
Franz Einfinger (Mitreisender - Tumeltsham)

**Film** über Dolinka – Schaltzentrum stalinistischer  
Zwangsarbeitslager

#### Gastreferent /in:

Pater Leopold Kropfreiter SJM und Sr. Barbara Haid SJM  
geben Einblicke in die Geschichte Kasachstans, Karagandas und in den derzeitigen Arbeitsbereich von Pater Leopold in Nordkasachstan.

Eintritt: Freiwillige Spende

Anmeldung erbeten unter ☎ 07746/2009 bzw.  
0664/512 45 22 oder ✉ [fam.karl.wim@gmail.com](mailto:fam.karl.wim@gmail.com)

## KURSE - TERMINE

### LINE-DANCE KURS AB DIENSTAG, 9. APRIL, 19-20.30 UHR

Voller Schwung für ALT und Jung  
Anfängerkurs Line-Dance  
BesucherInnen früherer Kurse sind auch herzlich  
willkommen.

Kursort: Volksschule - Kosten: 10 Abende € 40,--  
Anmeldung bei Miranda Kaltenbrunner 066473484175

### GRÄSERDRUCK-KURS AB MITTE MAI

Anmeldung bei Margarete Eder ☎ 07683/7440

## PHILATELIETAG IN FRANKENBURG

Am **Freitag, 12. April**, findet von 8 - 12 Uhr beim Postpartner Skribo Kaisinger, Hauptstraße 22 ein so genannter Philatelietag in Frankenburg statt.



Dabei werden Mitarbeiter der Post Briefmarken (Sondermarken, Freimarken), Briefmarkenheftchen und Briefmarkenbücher anbieten.

Sie werden staunen, welche Vielfalt es gibt.

#### Zwei Besonderheiten:

**Personalisierte Marke** zum Frankenburg Würfel-  
spiel.

Für je 20 € Einkauf am Philatelietag erhält man eine  
Marke mit Darstellung einer Szene aus dem Würfelspiel  
gratis!

**Briefmarkenheftchen** mit einer Hasengeschichte für  
Kinder von Dominik Gröstlinger gestaltet!

Das Heftchen ist am Philatelietag zum Preis von € 5,50  
erhältlich.

## April

### **Jahreshauptversammlung**

mit Rückblick auf das Jahr 2012

Mittwoch, 3. April, 20 Uhr, Gh. Preuner

Veranstalter: Heimatverein

### **Agrar- und Baufoliensammlung**

Donnerstag, 4. April, 11-12 Uhr, ASZ

### **Flurreinigungsaktion**

Samstag, 6. April, ab 13 Uhr, Gemeindegebiet

Veranstalter: Umweltausschuss der Marktgemeinde

### **Vortrag „Richtiges Essen“**

Referentin: Dr. Friederike Gubbo

Montag, 8. April, 20 Uhr, Pfarrsaal

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

### **Film + Vortrag über Kasachstan**

Sonntag, 14. April, 14 Uhr, Gasthaus Preuner

Veranstalter: FF Pehigen

### **Feuerwehr-Kuppelbewerb**

Samstag, 20. April, 11 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: FF Pehigen

### **Kostenloser Fahrrad-Check**

Samstag, 20. April, 13-17 Uhr, Schulparkplatz

Veranstalter: FAL

### **Mutterberatung**

Donnerstag, 25. April, ab 14 Uhr, LMS-Gebäude

### **Jahreshauptversammlung**

Freitag, 26. April, 19.30 Uhr, Gh. Preuner

Veranstalter: Würfelspielgemeinde

### **Pfarrfirmung**

Samstag, 27. April, 10 Uhr, r.k. Pfarrkirche

Veranstalter: r.k. Pfarre

## Mai

### **Wiederholer Fußwallfahrt - Maria Schmolln**

Samstag, 4. Mai, 7.30 Uhr, Erkaburgen

Ankunft Maria Schmolln: ca. 16 Uhr

### **Muttertagsfeier**

Samstag, 4. Mai, 14 Uhr, Gasthaus Losmann

Veranstalter: Pensionistenverband

### **Balletabend und Ball der Landesmusikschule**

Mittwoch, 8. Mai, 19 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: Landesmusikschule

### **Pflanzentauschmarkt**

Samstag, 11. Mai, 8.30 - 11.30 Uhr, Kulturzentrum

### **Mutterberatung**

Donnerstag, 23. Mai, ab 14 Uhr, LMS-Gebäude

### **Heimatvereinsfahrt**

Mühlviertel: Grünbach, Pferdeisenbahn, Tschechien

Samstag, 25. Mai, TP: 8 Uhr, Fa. Hammertinger

Veranstalter: Heimatverein

### **Mutterberatung**

Donnerstag, 23. Mai, ab 14 Uhr, LMS-Gebäude

### **Stadtfest der FF Hörgersteig**

Sa.-So. 25.-26. Mai, Dorfhalle in Hörgersteig

### **Erstkommunion**

Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr, r.k. Pfarrkirche

Veranstalter: r.k. Pfarre

### **JUZ (Jugendtreff) - Öffnungszeiten:**

im 1. Stock des LMS- und Kindergartengebäudes  
jeden Freitag 17 - 20 Uhr und Samstag 16 - 20 Uhr

### **Öffentliche Bücherei in der Hauptschule**

#### **Öffnungszeiten:**

Di. + Do. 17 - 19 Uhr und Sa. 9 - 11 Uhr

## Juni

### **Heimatvereinswanderung**

„Durch Markt und Zeit“

Sonntag, 9. Juni, 14.00 Uhr, TP: Marktplatz

### **Pfarrfest**

Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr, beim Kulturzentrum

### **Öffentliche Gemeinderatsitzung**

mit Bürgerfragestunde

Donnerstag, 20. Juni, 19.30 Uhr, Gemeindeamt

### **Buchausstellung**

Sa.-So. 22.-23. Juni, 9 - 17 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: öffentliche Bücherei

### **Sommwendfeuer in der Sandgrube**

Samstag, 22. Juni, Veranstalter: Schützenverein

### **Grillfest der FF Pehigen**

beim Feuerwehrhaus in Schnöllhof

Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr

### **Mutterberatung**

Donnerstag, 27. Juni, ab 14.00 Uhr, LMS-Gebäude

### **Sommernachtsfest der FF Frankenburg**

Samstag, 29. Juni, 20 Uhr, Einsatzzentrale

## Gesunde Gemeinde

Auch heuer wird das Kursangebot im Rahmen der sehr erfolgreichen Aktion „Gesunde Gemeinde“ fortgesetzt. Das genaue Programm wird wieder in separaten Aussendungen veröffentlicht.

Für nähere Auskünfte steht die Leiterin des Arbeitskreises, Frau Sonja Stallinger am Marktgemeindeamt (☎ 5006-23) gerne zur Verfügung.

## Sportliche Veranstaltungen

### Frankenburger Freizeitscup

Pfingstsamstag, 18. Mai, Sportplatz  
10 Uhr: Beginn der Vorrundenspiele  
Pfingstsonntag: 19. Mai, Sportplatz  
11 Uhr: Frühschoppen und Finalspiele-Beginn  
Veranstalter: TSV Sektion Fußball

### Naturfreunde-Freizeitprogramm

**Wanderung** - Rund um Frankenburg am 120-er  
Samstag, 13. April, TP: 6 Uhr, Schulparkplatz  
Auskunft: Franz Scheibl (☎ 8540)

**Bergtour** - Ternberger Schoberstein (1.285 m)  
Samstag, 27. April, TP: 7 Uhr, Schulparkplatz  
Auskunft: Johann Scheibl (☎ 0664 1832977)

**MTB - Tour** - Gläsernes Tal - Lichtenberg  
Samstag, 25. Mai, TP: 9 Uhr, Schulparkplatz  
Anmeldung: Loisi und Leo Gross (☎ 0664 6109773)

**Schnupperklettern** - für Kinder  
Sonntag, 2. Juni, TP: 14 Uhr, Schulparkplatz  
Anmeldung: Alois Herzog (☎ 8763)

**Bergtour** - Plassen (1.953 m)  
Samstag, 15. Juni, TP: 7 Uhr, Schulparkplatz  
Auskunft: Philipp Preundler (☎ 8750)

**Bergtour** - Ramsau Silberkarsee  
Samstag, 22. Juni, TP: 5.30 Uhr, Schulparkplatz  
Auskunft: Jakob König (☎ 7531)

## Allgemeine Hinweise

### Servicestelle Gemeindeamt - Für Sie da von:

Montag, Dienstag, Donnerstag ..... 7.30 - 17.30 Uhr  
Mittwoch und Freitag ..... 7.30 - 12.30 Uhr

☎ 07683/5006-0 - ✉ [gemeinde@frankenburgooe.gv.at](mailto:gemeinde@frankenburgooe.gv.at)

### Sprechtag des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und Freitag: ..... 8 bis 10 Uhr  
Dienstag: ..... 16 bis 17.30 Uhr

### Programm Pensionistenverband

**Wanderung zum Gasthaus Wirt am Riegl**  
Donnerstag, 18. April, 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum  
**Muttertagsfeier**  
Samstag, 4. Mai, 14 Uhr, Gasthaus Losmann

**Wanderung zum Gasthaus Mayer Ottokönigen**  
Donnerstag, 23. Mai, 13.30 Uhr, TP: Frein  
(Kaltenbrunner)

**Wanderung zum Gasthaus Rupp-Hofmann**  
Donnerstag, 13. Juni, 13.30 Uhr, TP: Gemeindeamt  
Redleiten

Allgemeine Auskünfte und Anmeldungen bei  
Obmann Willi Brandsstätter (☎ 8207)



### Programm Seniorenbund

**Rundwanderung** von Hörading nach Gallbrunn  
Mittwoch, 3. April, 13 Uhr, TP: Kulturzentrum

**Fahrt zur Firma Adler und Schaukonditorei Bauer**  
Donnerstag, 11. April, 7.30 Uhr, TP: Hammertinger  
**Kulturwanderung** in Frankenburg  
Donnerstag, 25. April, 13 Uhr, TP: Pfarrkirche

**Halbtagswanderung** in Oberwang  
Donnerstag, 16. Mai, 13 Uhr, TP: Kulturzentrum

**Fahrt nach Windhaag bei Freistadt**  
Donnerstag, 23. Mai, 7.00 Uhr, TP: Hammertinger  
**Wanderung** um die Langbathseen  
Donnerstag, 6. Juni, 13 Uhr, TP: Kulturzentrum

**Wanderwoche in Maria Alm**  
Mo. 24. - Fr. 28. Juni, Anmeldung erbeten.

Allgemeine Auskünfte und Anmeldungen bei Anton  
Wimmer (☎ 7293)

# Frankenburger Veranstaltungs- kalender



## April - Juni 2013

Ein Service des  
**KULTURREFERATES**  
der Marktgemeinde Frankenburg a.H.

### Meldeschluss für das nächste Quartal:

31. Mai 2013

Gemeindeamt Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)

✉ [raimund.zweimueller@frankenburgooe.gv.at](mailto:raimund.zweimueller@frankenburgooe.gv.at)